

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 100.

Samstag den 3. Mai 1913.

1436 3—3

3. 9460.

Rundmachung.

An der Taubstummen-Stiftungsanstalt in Laibach findet mit Beginn des Schuljahres 1913/1914 die Neuaufnahme von Böglingen über Ansuchen der Angehörigen taubstummer, schulpflichtiger Kinder statt.

Die Bedingungen der Zulassung zum Unterrichte, beziehungsweise der Aufnahme in die Anstalt, sind:

- 1.) Taubstummheit oder ein solcher Grad von Schwerhörigkeit, daß die Lautsprache durch das Gehör nicht erlernt werden kann;
- 2.) das zurückgelegte siebente und nicht überschrittene zwölfte Lebensjahr und
- 3.) eine entsprechende körperliche Beschaffenheit und Bildungsfähigkeit.

Von der Aufnahme unbedingt ausgeschlossen sind idiotische, blöde, epileptische und mit ansteckenden Krankheiten oder schweren körperlichen Gebrechen behaftete Kinder, desgleichen können Kinder, deren Sprechorgane die Erlernung der Lautsprache nicht zulassen, welche hochgradig kurz- oder überflüchtig sind und Bettnäßer keine Aufnahme finden.

Die Bildungsfähigkeit wird durch eine besondere in der Anstalt abzulegende Prüfung konstatiert werden und werden Tag und Stunde dieser Prüfung seinerzeit bekanntgegeben werden.

Die Anstaltskinder können während der Zeit ihrer Ausbildung gegen Entrichtung der Verpflegungskosten jährlich 300 K in der Anstalt Unterkunft und Verpflegung finden.

Die Intern-Böglinge werden in der Anstalt vollkommen versorgt; von den Alimentationspflichtigen sind dieselben jedoch mit den vor-schriftsmäßigen Oberkleidern und der notwendigen Leibwäsche auszustatten. Die Intern-Böglinge haben in die Anstalt folgende Kleidungsstücke in gutem Zustande und gemerkt mitzubringen, und zwar die Knaben: 2 Oberkleider, Hut und Winterrod, 2 Paar Schuhe, 6 Hemden, 6 Unterbeinkleider, 6 Paar Fußsocken, 6 Taschentücher und einen Regenschirm; die Mädchen: 2 Oberkleider, Hut oder Kopftuch und Winterjacket, 2 Paar Schuhe, 6 Hemden, 6 Unterröcke, 6 Unterhosen, 3 Brustjacketen, 3 Schürzen, 6 Paar Strümpfe und 6 Taschentücher sowie einen Regenschirm.

Gesuche um Zulassung zum Unterrichte, beziehungsweise um Aufnahme als Intern-Böglinge in die Anstalt, sind bis zum

10. Juni l. J.

bei der Leitung der Taubstummen-Stiftungsanstalt in Laibach einzubringen.

Die Gesuche sind mit folgenden Dokumenten zu belegen:

- a) Geburtschein,
- b) Impfungschein,
- c) ärztliches Zeugnis über Taubheit unter Angabe der Art der Entstehung und über die körperliche Beschaffenheit,
- d) Heimatschein,
- e) etwaige Schulnachrichten.

Bei Bewerbung um die Aufnahme als Intern-Bögling ist überdies die reversmäßige Verpflichtung zur Tragung der Verpflegungskosten jährlich 300 K beizubringen.

Beigelegt wird, daß auf Gesuche, welche nach dem 10. Juni l. J. und nicht im vorgeschriebenen Wege, d. i. bei der Anstaltsleitung eingebracht oder mangelhaft instruiert werden sollten, keine Rücksicht genommen werden wird.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 12. April 1913.

St. 9460.

Razglas.

Na ustanovnem zavodu za gluhome v Ljubljani se bodo s pričetkom šolskega leta 1913/14 nanovo sprejemali gluhome šol-obvezni otroci na prošnjo roditeljev ali njih namestnikov.

Pogoji za prijem k pouku, oziroma za sprejem v zavod, so:

- 1.) Gluhonemost ali takšna stopinja naglušnosti, da se dotičnik s posluhom ne more naučiti glasovnega jezika;
- 2.) izpolnjeno 7. in ne še prekoračeno 12. leto življenja in
- 3.) primerna telesna zmožnost in sposobnost za izobraževanje.

Od sprejetja so brezpogojno izključeni bebasti, slaboumi in božjastni otroci kakor tudi otroci, ki imajo nalezljive bolezni in druge telesne hibe. Ravnotako se ne morejo sprejeti otroci, katerih govorila niso zmožna priučiti se glasovnega jezika, ki so v veliki meri kratkovidni ali daljnovidni in ki močijo posteljo.

Sposobnost za izobraževanje se dokaže s posebno preizkušnjo, ki jo je prebiti v zavodu; dan in ura te preizkušnje se razglasita ob svojem času.

Gojenci morejo v dobi svojega izobraževanja v zavodu dobiti stanovanje in hrano, proti plačilu letnega zneska 300 K.

Znotranji gojenci dobe vso preskrbo v zavodu; vendar jih morajo tisti, ki so jih dolžni preživljati, preskrbeti s predpisano

vrhno obleko in s potrebnim perilom. Znotranji gojenci morajo v zavod sledeča oblačila v dobrem stanju in zaznamovana s seboj prinesiti, in sicer dečki: 2 zgornji obleki, klobuk in zimsko suknjo, dvoje črevljev, 6 srajc, 6 spodnjih hlač, 6 parov nogavic, 6 žepnih robcev in dežnik; deklice: 2 zgornji obleki, klobuk ali ruto in zimsko jopico, dvoje črevljev, 6 srajc, 6 spodnjih kril, 6 hlač, 3 narsne jopice, 3 predpasnike, 6 parov nogavic, 6 žepnih robcev in dežnik.

Prošnje za prijem k pouku, oziroma za sprejem znotranjih gojencev v zavod, je

do 10. junija t. l.

vlagati pri vodstvu ustanovnega zavoda za gluhome v Ljubljani.

Prošnje je opremiti z nastopnimi listinami:

- a) z rojstnim listom,
- b) z izpričevalom o cepljenih kozah,
- c) z zdravniškim izpričevalom o gluhomeosti z napovedjo, kako je ista nastala in o telesni zmožnosti,
- d) z domovinskim listom,
- e) s šolskimi naznanili, če jih ima dotičnik.

Kadar se prosi, da bi se dotičnik sprejel za znotranjega gojenca, je priložiti vrhutega izkaz o premoženju ali pa zavezo pismo, da bode plačeval po 300 K preskrbovalnih stroškov na leto.

Pristavljajo se še, da se prošnje, ki bi do spele po 10. junija t. l. in ki bi se ne vložile predpisanim potom, to je pri vodstvu ustanovnega zavoda za gluhome ali ki bi bile pomanjkljivo opremljene, ne bodo uvaževale.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 12. aprila 1913.

Der I. I. Minister des Innern.

1606

3. 583/A ex 1913.

3—2

Konkursausschreibung.

Ein halber Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abteilung in der I. I. Theresianischen Akademie in Wien.

In der I. I. Theresianischen Akademie in Wien kommt mit Beginn des Studienjahres 1913/14 ein halber Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abteilung zur Vergebung, wozu adelige Jünglinge katholischer Religion, welche das 8. Lebensjahr bereits erreicht und das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den erbländischen, beziehungsweise österreichischen Adel, mit dem Taufschein, Impfungs- und Gesundheitszeugnisse, welches letztere von einem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellt oder doch bestätigt sein muß, dann mit den Schulzeugnissen der letzten 2 Semester zu belegen.

Ferner haben die Gesuche Namen, Charakter und Wohnort der Eltern der Kandidaten, bei Verwaisten die Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und der Kandidaten, die Zahl der versorgten und unversorgten Geschwister, sowie die allfälligen Bezüge des Kandidaten oder seiner Geschwister aus öffentlichen Kassen oder Stiftungen, mit den einschlägigen schriftlichen Belegen zu enthalten.

Auch ist die Erklärung abzugeben, daß und von wem für die Kandidaten die jährlich zu leistende Aufzählung bestritten werden wird.

Bei diesem Stiftplatze beträgt die jährliche Aufzählung 1500 K (für die Böglinge der Juristenabteilung 1700 K).

Da bei der Würdigung der einlangenden Gesuche lediglich die in denselben angeführten Daten und die bezüglichlichen beigebrachten Belege in Betracht kommen, sind Verurteilungen auf etwa in früheren Bewerbungsgesuchen gemachte Angaben oder damals vorgelegte Belege zu vermeiden.

Die Gesuche sind an das I. I. Ministerium des Innern zu stifeln und

längstens bis 20. Mai 1913

bei jener politischen Landesbehörde einzubringen, in deren Verwaltungsgebiete der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militärgeschäftbarkeit stehen, sind im Wege der vorgelegten Militärkommanden an die betreffende politische Landesbehörde zu richten.

R. I. Ministerium des Innern.

Wien, am 17. April 1913.

1724 3—1

Präf. 669

4a/13

Konkursausschreibung.

Beim I. I. Bezirksgerichte Gurktal ist eine Amtsdienststelle mit dem durch das Gesetz vom 25. September 1908, Nr. 204 R. G. B., und Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, Nr. 234 R. G. B., nor-

mierten Gehalte und der ortsklassenmäßigen Aktivitätszulage zu besetzen.

Bewerber um diese oder bei einem anderen Gerichte freiverbende Amtsdienststelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweis der Kenntnis beider Landessprachen längstens bis

6. Juni 1913

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. B., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. B., gewiesen.

R. I. Kreisgerichts-Präsidium

Rudolfswert, am 30. April 1913.

1671 3—2

3. 1228.

B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Slap ist die Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft mit den gesetzlich normierten Bezügen definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 24. Mai 1913

hieramts einzubringen.

Zu kramischen öffentlichen Volksschuldiensten noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirkschulrat Adelsberg,

am 25. April 1913.

1620 3—2

3. 1197

B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Brem ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen.

Der Oberlehrer erhält für die Vergebung des Exkurrendunterrichtes in Oberlehrsache eine Jahresremuneration von 500 K.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis

22. Mai 1913

hieramts einzubringen.

1656

E 33/13

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Mestne hranilnice v Kamniku, zastopane po dr. Alojziju Kraut, bo

dne 23. maja 1913 ob 9. uri dopoldne

na licu mesta v Starih Selih pri hiši št. 9 dražba zemljišč vl. št. 125 k. o. Zg. Tuhinj, ki se bodo prodajala po parcelah. Cenilne vrednosti in najmanjši ponudki so sledeči:

tek. št.	Parcel. št.	opis parcele	Cenilna vrednost		najmanjši ponudek	
			K	h	K	h
1	620	gozd	340	54	227	02
2	677	njiva	40	40	26	92
3	680	njiva	56	76	37	84
4	754	gozd	197	82	131	88
5	758	njiva	272	60	181	72
6	774	njiva	419	—	279	32
7	775	gozd	380	38	253	58
8	844	travnik	82	40	54	92
9	845	njiva	525	24	350	16
10	873	njiva	803	27	535	50
11	877	travnik	1504	25	1002	82
12	878	njiva	877	72	585	14
13	879	pašnik	100	52	67	—
14	880	njiva	193	90	129	26
15	881	njiva	301	80	201	20
16	804/5	gozd	251	05	167	36
17	805/3	"	522	06	348	04
18	805/5	"	755	07	503	38
19	805/6	"	12	88	8	58
20	805/12	"	905	20	603	46
21	804/4	"	14	—	9	32
22	804/7	"	870	27	580	18
23	676/12	pašnik	145	12	96	04
24	752	vrt	815	10	543	40
25	749	stavišče	1166	45	777	66
26	750	vrt	474	48	316	32
27	753	njiva	1380	—	937	32
28	751	hiša z gospodarskimi poslopji pritoklina	26	—	—	—

Solastninske pravice do 1/7 parcel št. 804/17 travnik, 804/14 travnik, 805/24 napajališče, cenjene na 20 K, najmanjši ponudek 13 K 32 h.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku

odd. II., dne 10. aprila 1913.

1729

C II 81/13

1680

Cg I 133/13

1716

C 111/13

1725

C 60/13

Oklic.

1

Zoper Antonijo Povh, posestnika ženo iz Gor. Košane šte. 38, katere bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Postojni po Franu Dolgan, posestniku v Vovčah št. 14, tožba zaradi 360 K s pr.

Na podstavi tožbe se določa narok za ustno sporno razpravo na

7. maja 1913

ob 10¹/₂ uri dopoldne pri tej sodnji, v izbi št. 5.

V obrambo pravic toženke se postavlja za skrbnika gospod Andrej Bizjak v Postojni. Ta skrbnik bo zastopal toženko v ozamenjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ista ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Postojna, odd. II., dne 30. aprila 1913.

Oklic.

Zoper odsotnega Jakoba Rudolf, posestnika iz Hotedersice, se je podala pri c. kr. deželni sodnji v Ljubljani po Mestni hranilnici ljubljanski po dr. Tavčarju, odvetniku v Ljubljani, tožba zaradi 1900 K.

Prvi narok se je določil na

29. majnika 1913

ob 1¹/₂ 10. uri dopoldne tusodno, soba šte. 123.

V obrambo pravic toženega skrbnikom postavljeni g. dr. Pegan, odvetnik v Ljubljani, ga bo zastopal, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani, odd. I., dne 27. aprila 1913.

Edikt.

Wider die abwesenden Johann und Rosalia Loschin, Besitzer von Kotschen, wurde von Lena Mitlitsch, Besitzerin in Moos Nr. 12, wegen 384 K 96 h eine Klage angebracht.

Die Tagung wurde für den

9. Mai 1913

vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 3, angeordnet.

Der zur Wahrung der Rechte der Beflagten zum Kurator bestellte Oberoffizial Anton Zonke in Gottschee wird sie so lange vertreten, bis diese entweder sich bei Gerichte melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 28. April 1913.

Oklic.

Josipino Milavec iz Dvora št. 42, ozir. te dediče, katerih bivališče je neznano, toži Neža Stravs iz Trebčevasi št. 24 zaradi neobstoja terjatve po 200 K s pp.

Narok se določa na

7. maja 1913

ob 9. uri dopoldne.

Kot skrbnik postavljeni Peter Mokorel bo zastopal iste, dokler se ali ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Žužemberk, odd. II., dne 29. aprila 1913.

Anzeigebblatt.



Ljubljanska kreditna banka.

V mesecu aprilu 1913 vložilo se je na knjižice in na tekoči račun kron 2,021.085-20, dvignilo pa kron 1,637.558-86.

1740

Stanje koncem aprila 1913 K 14,772.171-29.

Die „Ljudska posojilnica, registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung“ in Laibach, Miklošičstraße Nr. 6, hat aus ihrem zirka 400 Joch großen Walde in der Gemeinde Jurkavas G. E. 1082 bei Strascha in Unterkrain

Buchen-, Eichen- und Fichtenholz

abzugeben. Verkauft werden Stämme von 20 cm Durchmesser aufwärts, gemessen in der Brusthöhe.

Schriftliche Angebote werden

1727 2-1

bis 28. Mai 1. J.

von der obgenannten Genossenschaft entgegengenommen sowie auch alle näheren Auskünfte erteilt.

Zur Schlägerung wird ein dreijähriger Termin bewilligt.

Personal-Besuche

Vertreter, Teilhaber, Kapital-Besuche, An- u. Verkäufe usw. inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Seilerstätte 3 Wien I. Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau bis einlaufenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie uneröffnet und unter Wahrung strengster Diskretion seinem Auftraggeber aus.



Beste Bezugsquelle für gediegene

Schuhwaren

Seit Jahrzehnten erprobt und bewährt!

Grösstes Unternehmen seiner Art in der Monarchie!

Besonders empfehlenswerte Sorten:

Damen Halbschuhe K 7-80

Damen Schnürstiefel K 9 50

Herren Schnürstiefel K 11-—

Herren Schnürstiefel K 10-—

Alfred Fränkel Com. Ges.

Laibach, Stritarjeva ulica Nr. 9.

895 15-6



FRITZELACK zum **NUMATA** beste
Selbstanstrich Emaillackfarbe
von **FUSSBÖDEN.** für Möbel, Türen, etc.

Geben Farbe und Glanz in einem Strich.
HALTBAR! ELEGANT! AUSGIEBIG!
im Gebrauche **BILLIGST!**

Man achte beim Einkauf auf die gesetzlich geschützten Namen
und Etiketten; jede andere Packung weise man zurück!

1129 Zu haben in Laibach bei: 12-5
Adolf Hauptmann, Brüder Eberl.

Echte Brünner Stoffe

Frühjahrs- und Sommersaison 1913.

Ein Kupon Mtr. 3-10 lang, 1 Kupon 7 Kronen
kompletten Herrenanzug 1 Kupon 10 Kronen
(Rock, Hose und Gilet) gebend, 1 Kupon 15 Kronen
kostet nur 1 Kupon 17 Kronen
1 Kupon 20 Kronen

Ein Kupon zu schwarzem Salomanzug 20 K sowie Überzieherstoffe,
Touristenjeden, Seidenkammern, Damenkleiderstoffe versendet zu
Fabrikpreisen die als recht u. solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

Siegel-Imhof in Brünn

Muster gratis und franko.

Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei
der Firma Siegel-Imhof am Fabriksort zu be-
stellen, sind bedeutend. Fixe billigste Preise. Große
Auswahl. Mustergetreue, aufmerksamste Ausführung
auch kleiner Aufträge, in ganz frischer Ware.

528 40-25

Marx Email und Fussbodenglasuren,

vorzügliche Spezialitäten, schnell trocknend,
von jedermann anwendbar. 1393 18-4

Niederlage der Lackfabrik von **LUDWIG MARX** bei
BRÜDER EBERL, LAIBACH.

XXX. königl. ungarische Staats-Wohltätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohltätigkeitszwecke.
Diese Geldlotterie enthält **14.885 Gewinne** im Gesamtbetrage von
475.000 Kronen, welche bar ausbezahlt werden.

Haupttreffer 200.000 Kronen in Barem.

Ferner:	10 Treffer mit à K 250 K	2.500
1 Haupttreffer mit K 30.000	20 " " " " " 200 "	4.000
1 " " " " " 20.000	40 " " " " " 150 "	6.000
1 " " " " " 10.000	100 " " " " " 100 "	10.000
1 " " " " " 5.000	200 " " " " " 50 "	10.000
5 Treffer mit à K 1000 . . . K 5.000	2500 " " " " " 20 "	50.000
5 " " " " " 500 . . . " 2.500	12000 " " " " " 10 "	120.000
	14885 Treffer zusammen . K	475.000

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 15. Mai 1913.

Ein Los kostet 4 Kronen.

Lose sind zu haben bei der königl. ung. **Lotto-Gefälls-Direktion in
Budapest** (Hauptzollamt) bei der k. österr. Lotto-Gefälls-Direktion Wien,
außerdem sind die Lose bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf
allen Eisenbahnstationen und in den meisten Trafiken und Wechselstuben etc.
sowohl in Ungarn als auch in österr. Kronländern zu bekommen.

Spielpläne werden auf Verlangen gratis und portofrei zugesendet.

1105 8-7

Königl. ung. Lotto-Gefällsdirektion.

Krainische Sparkasse.

Ausweis für den Monat April 1913.

Einlagen:

eingelagt von 1007 Parteien	K 1.091.213·15 h
behalten 921	1.032.564·02
Stand Ende d. M. in 20.475 Büchern	49.519.150·20

Hypothekar- und Gemeinde-Darlehen:

zugezählt	30.900·—
rückbezahlt	25.440·14
Stand Ende d. M.	22.650.297·92

Wechsel- und Lombard-Konti:

Stand Ende d. M.	426.125·—
--------------------------	-----------

Kreditvereins-Konto:

Stand Ende d. M.	902.045·64
--------------------------	------------

Allgemeiner Reservefonds

	7.350.564·64
--	--------------

Spezial-Reservefonds

	326.520·31
--	------------

Zinsfuß für Einlagen: 4 1/2 % ohne Abzug der Rentensteuer.

Hypothekar- u. Korporations-Darlehen: 5 1/4 %

Hypothekar-Darlehen in Krain bis K 600·—: 4 1/2 %

im Wechsel-Eskompte und Lombard: 5 1/2 %

1736

Laibach, am 30. April 1913.

Die Direktion.

Gleichenberg
Steiermark

Von unübertroffenem Werte bei allen
Krankheiten der Atmungsorgane.
Weltberühmte Heilquellen (Emmaquelle, Konstantinquelle).
Auskünfte und Prospekte durch die Kurkommission Gleichenberg.

Saison: 15. Mai bis 30. September

1130 10-4

BRÜNN-KÖNIGSFELDER
MASCHINEN-FABRIK
DER
MASCHINEN-UND WAGGONBAU-FABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT IN SIMMERING
VORM. H. D. SCHMID. — FABRIK in KÖNIGSFELD BEI BRÜNN.

Kompl. Eis- und Kühlmaschinen-Anlagen
Ammoniak- u. Kohlensäure-System
für Gross- und Kleinbetriebe.

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Sauggas-, Rohöl-, Benzin- und Pe-
trolin-Motore, Zentrifugal- und Kolbenpumpen. Holzbearbeitungs-
maschinen, Eisenkonstruktionen. Wasserreiniger, Strassenwalzen.

13-13 Offerte und Prospekte kostenlos. 169

Monatzimmer

groß, sonnig, möbliert und separiert, eventuell
mit 2 Betten zu vergeben. **Cojzova oesta**
Nr. 9, I. Stock, Tür 7. 1400 7

GROSSTE AUSWAHL
Saubere Ausführung
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
5871 Laibach 52-16
Hauptplatz Nr. 15.

Luser's Touristen-Pflaster

Verlangen Sie beim Einkauf
stets ausdrücklich **Luser's**
Touristen-Pflaster

zu K 1·20, das beste und sicherste Mittel gegen Hühneraugen
und Schwielen. — Zu haben in allen Apotheken. — Hauptdepot:
L. Schwenk's Apotheke, Wien, Meidling. Die zahlreichen Nach-
ahmungen, die **Luser's** Originalmarke nie erreichen, beweisen
die vorzügliche Qualität von **Luser's** Touristen-Pflaster. —
Achtung vor Imitationen. 889 30-9

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Wohl Prof. Dr. Th. Handbuch der Hygiene in acht Bänden, 3. Band, 1: Bedeutung der Lebensmittelpreise für die Ernährung; Nahrungsmittel, K 10,80; 3. Bb., 2. Abt.: Gebrauchsgüter, K 5,40; Weymann Curt, Ornamentales zeichnerisches Arbeiten, geb. K 3,60; Wichmann Franz, Im Banne der Furcht, K —, 24; Wicherer Josef, Alraunwurzel. Ein lustiges und lehrreiches Volksbüchlein, K 3,—; Wiedenmann S., Ein Unterrichtskursus im richtigen Denken, K —, 96; Wie schätze ich mich vor Beeinflussung? Ein magischer Selbstschutz für jedermann, K —, 72; Die Urheilkunde des Magnetismus, K 1,20; Wiegner Dr. G. & Stephan dipl. Ing. P., Lehr- und Aufgabenbuch der Physik, 1: Allgemeine Eigenschaften der Körper, Mechanik, K 3,60; Wieleitner Prof. Dr. Heinrich, Geschichte der Mathematik, 2. Teil: Von Cartesius bis zur Wende des 18. Jahrhunderts; erste Hälfte: Arithmetik, Algebra, Analysis, gebunden K 7,80; Vongert J., Bakteriologische Diagnostik der Tierseuchen für Tierärzte, geb. K 14,40; Vongert's Waldemar, Märztag. Ein Schauspiel in vier Aufzügen, K 2,40; Voer M. C., Die altenglische Heldendichtung, 1: Beowulf, 6 K; Wiesner Dr., Der Staatsbergbau und die Prämiensysteme, K 1,20; Wilbrandt A., Der Dornenweg, geb. K 6,—; Williamson C. R. & A. M., The quest of Hercules, 2 vols., je K 1,92; Windelband Wilhelm, Die Geschichte der neueren Philosophie in ihrem Zusammenhange mit der allgemeinen Kultur und den besonderen Wissenschaften, 2 Bände, K 24,—; Winterstein Hans, Handbuch der vergleichenden Physiologie, 2. Band: Physiologie des Stoffwechsels, 1. Hälfte, K 42,—; Witz Dr. E. W., Leitfaden zur mathematischen Geographie, K —, 96.

Mendel Josef & Schwarz Rob., Internationale Petroleumstatistik, herausgegeben von der Zeitschrift „Petroleum“, 2. Band: Österreich-Ungarn, K 9,60; Bogler Franz, Lexikon der gesamten Handelswissenschaften. Ein Nachschlagebuch für alle Fragen aus dem Gebiete des kaufmännischen Lebens, geb. K 15,—; Bogt Prof. Dr. G. & Bing Dr. R., Ergebnisse der Neurologie und Psychiatrie, 1. Band, K 24,—; Baglioni S., Das Problem der Funktionen des Nervensystems, K 1,20; Bilz Ernst, Aufgaben und Fragen für Naturbeobachtung des Schülers in der Heimat, K —, 84; Bogt Richard, The Italiens of To-Day, K 1,92; Gerhardt Dr. Adolf, Handbuch der Homöopathie, K 8,40; Brandt M. v., Der Chinese in der Öffentlichkeit und der Familie wie er sich selbst sieht und schildert, in 82 Zeichnungen nach chinesischen Originalen, geb. K 7,20; Streifler Friedrich, Das Radium als Heftmittel, Oberger und Oberinal, brosch. K 3,40, geb.

K 4,50; Sternberg Adalbert W. Graf, Ist der böhmische Herrenstand ebenbürtig? Ergänzung des Buches „Im Wechsel der Zeiten“, K 1,20; Gulielmo, Der Reife-marshall des Kanonenkönigs, Beiträge zur Krupp-Affäre von 1902, K 2,40; Mafedonien, Mitberien und Albanien, Karte 1: 864.000, bearbeitet von Dr. Karl Peuder, vierte Auflage, K 1,80; Schwarz Dr. Georg Edl v., Prüfungsfragen und Antworten aus der Volkswirtschaftslehre (der Prüfungsstandat 5), K 1,80; Alpen, öst. Artarias Touristenarten, Blatt 4: Umgebung von Maria-Jell, Hochschwab-Stöcker, auf Leinen, K 3,—; Kärnten, R. Mafschals Touristenarten, Blatt 1, K 2,40; Die Geheimsprache der Hotelangestellten, von einem Vielgereisten, K —, 48; Schubert Harold, Die Linien der Hand und ihre Deutung. Praktischer Begleiter zur Schicksals- und Charakterkenntnis, K —, 48.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmayr & Seb. Samberg in Laibach, Kongregplatz 2.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306,2 m. Mittl. Luftdruck 736,0 mm.

Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0° C reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Ansicht des Himmels	Niederschlag binnen 24 St. in Millimetern
2. 2 U. N.	731,2	13,0	SW. schwach	Regen	
9 U. N.	31,2	11,1	windstill	heiter	
3. 7 U. F.	31,3	6,4	ONO. schwach		5,8

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 11,7°, Normale 12,3°. Gestern von 1 bis 2 Uhr nachmittags Gewitter.

Wien, 2. Mai. Wettervorhersage für den 3. Mai für Steiermark, Kärnten und Krain: Wetter trüb, Gewitter, Temperaturabnahme, westliche, lebhaftere Winde. — Für Ungarn: Gewitter mit sinkender Temperatur.

Monatsübersicht. Der verfloßene Monat April war sehr launenhaft, voller Gegenätze und ziemlich naß. — Die Beobachtungen am Thermometer liefern durchschnittlich in Celsiusgraden: Um 7 Uhr früh 6,5°, um 2 Uhr nachmittags 13,7°, um 9 Uhr abends 9,1°, so daß die mittlere Lufttemperatur des Monats 9,7° beträgt, übereinstimmend mit dem

Normale. Maximum 24,4° am 26. und 29., Minimum —2,5° am 14. früh. — Die Beobachtungen am Barometer geben 732,6 mm als mittleren Luftdruck des Monats, um 3,4 mm unter dem Normale. Maximum 739,0 am 22. früh, Minimum 719,4 am 12. abends. — Nasse Tage gab es 12, der Niederschlag, Regen und Schnee, beträgt 108,1 mm, wovon 34,5 mm Regen als Reifbetrag auf den 5. entfallen. — Das Wetter war die ersten und letzten Tage sehr warm, sonst aber ziemlich kühl und naß. Im zweiten Drittel verschaffte sich der nördliche kalte Luftstrom einen Weg gegen Süden, breitete sich über ganz Europa aus und bewirkte überall starke Schneefälle mit darauffolgendem Frost. Bei uns schneite es am 12. den ganzen Tag in die Nacht hinein; an den nächsten 4 Tagen sank die Temperatur in der Früh unter den Gefrierpunkt, wodurch die Vegetation sehr geschädigt wurde; indes die darauffolgenden kühlen Tage und der am 18. niedergegangene Regen milderten einigermaßen den angerichteten Schaden. Der wetterwendige Charakter des Monats ist zwar sprichwörtlich, aber der vorjährige und noch mehr der heurige April haben das ihnen zugefallene Maß von Rutwillen weit überschritten. — Der 27. war auch ein kritischer Tag, schon vormittags regnete es, bald nach Mittag aber entlud sich über Laibach ein starkes Gewitter, das erste in diesem Jahre, mit strömendem Regen, dem auch etwas Hagel beigemischt war. Auch der 28. und 29. waren gewittrig; an den letzten drei Tagen war es schwül, dichter Nebel hüllte in der Früh die Sonne ein.

Angekommene Fremde.

Hotel „Elefant“.

Am 2. Mai. Schmid, Obergeringenieur, Leitmeritz. — Krupka, Obergeringenieur; Häßberger, Ingenieur; Kasta, Kfm.; Langer, f. Gemahlin, Müller, Edelshofer, Kovacic, Kfz., Wien. — Karas, Kfz., Prag. — Buchleitner, Kfz., Triest. — Lavrentic, Kfm., Adelsberg. — Paulinitz, Sekretär, Graz. — Smer, f. f. Finanz-Kommissär; Schönpflug, Kanzleioffiziant, Landskron (Böhmen).

Grand Hotel Union.

Am 2. Mai. Dr. Ritter v. Schmid; Salzer, Kfm.; Kraus, Kfz., Graz. — Baron Kollmann, f. u. f. Hauptmann, Neuhaus. — Dr. Sterl, f. f. Hofrat; Dr. Klitsa; Klauzal, f. u. f. Leutnant; Klitsa, Brezlova, Private; Siebert, Kfm.; Bachmer, Kfz., Prag. — Dr. Spisic, Agram. — Dr. Puc, Götz. — Dr. Baigmann, Briinn. — Dorio, Ivanovitch, Ingenieur, Belgrad. — Schmerz, Beamter; Bernfeld, Kfm.; Birkner, Karettschef, Karbas, Huber, Haiman, Pollat, Kohn, Kfz., Wien. — Kolinet, Koffizierant; Turri, Penrit, Kfz., Triest. — Mitoffa, Privat, Coroibe. — Gut, Kfm., Schlesien. — Premrab, Kfm., Katsch. — Cevic, Kfz., Rudolfswert.

Aktienkapital:
150.000.000 Kronen.

Geldanlagen gegen Einlagsbücher und im Konto-Korrent; Gewähr von Krediten, Eskompte von Wechseln etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

in Laibach

Preßergasse Nr. 50.

Reserven:
95.000.000 Kronen.

Kauf, Verkauf u. Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots; Safe-Deposits; Militär-Heiratskautionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 2. Mai 1913.

Allg. Staatschuld.			Schlußkurs			Schlußkurs			Schlußkurs			Schlußkurs			Schlußkurs		
			Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware	
Einheitl. Rente	Proz.																
	(Mai-Nov.) p. K. 4	82 96	83 16														
	4 1/2 p. U. 4	82 06	83 26														
	k. st. K. (Jän.-Jul.) p. K. 4	82 86	83 06														
	p. K. 4	82 86	83 06														
	4 2/3 p. W. Not. Feb. Aug. p. K. 4 2	85 96	86 16														
	4 2/3 p. „ „ „ p. A. 4 2	86 96	86 16														
	4 2/3 p. „																

1745

C II 251/13

Oklic.

Zoper odsotnega Antona Kastelic, posestnika iz Repič št. 3 pri Šmarju, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po c. Mestni hranilnici ljubljanski v Ljubljani tožba zaradi 560 K 31 h s prip.

Na podstavi tožbe se določa narok za ustno razpravo na

7. majnika 1913

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji, soba št. 50.

V obrambo pravic Antona Kastelica skrbnikom postavljeni g. Martin Burja, c. kr. sod. nadoficijal v pok. v Ljubljani bo zastopal toženca toliko časa, dokler se on ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. II., dne 30. aprila 1913.

1746

C IV 265/13

Editt.

Wider den abwesenden Georg Perz, Kaufmann in Untertürkheim, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Laibach von der Firma Ant. Krisper in Laibach wegen 566 K 75 h f. Anh. eine Klage angebracht.

Auf Grund der Klage wurde die mündliche Verhandlung auf den

10. Mai 1913

vormittags 10 Uhr, Zimmer Nr. 38, anberaumt.

Der zur Wahrung der Rechte des Beklagten zum Kurator bestellte Herr Martin Burja, k. k. Offizial in R. in Laibach, wird ihn so lange vertreten, bis dieser entweder sich bei Gerichte meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

K. k. Bezirksgericht Laibach, Abt. IV., am 28. April 1913.

G. FLUX

Laibach

Herrengasse Nr. 4, I. Stock links
behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau
empfiehlt und placiert nur bessere Dienst- und Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts. — Gewissenhafte, möglichst rasche, fachkundige Besorgung zugesichert. Bei auswärtigen Anfragen bitte um Beischluß des Rückportos.

Schöne, sonnseitige Wohnung

drei Zimmer mit allem Zugehör, ist zum Augusttermin 1750

zu vermieten.

Auskünfte: Slomšekgasse Nr. 7, I. Stock, von 10 bis 12 Uhr vormittags.

Junges Ehepaar, stabile Partei sucht Wohnung

von vier Zimmern, zum August- oder Novembertermin.

Gef. Zuschriften unter „A. B.“ postlagernd Laibach. 1752

Schöne

Sommer- Wohnungen

verschiedener Größe, samt Nebenräumen, in Südsch bei Stein, billig zu vermieten. Anzufragen in der Holzhandlung Tauscher, 1742 Wiener Straße, Tel. 152. 1

Gesucht wird schöne Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, von ständiger Partei, in der Nähe des Bahnhofes oder der elektr. Straßenbahn gelegen, zum Augusttermin. 1748 1

Anträge unter „Wohnung 1748“ an die Administration dieser Zeitung.

Elegante 1757 5—1

Balkon-Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern, Bade-, Dienstboten- und geräumigem Vorzimmer, mit eingeleiteter elektr. Beleuchtung und sonstigem Komfort ist sofort, event. zum Augusttermin zu vergeben, Pražakova ulica Nr. 10.

Wer liefert Wocheinit (Bauxit)

waggonweise in größeren Mengen? 1728

Gef. Offerten unter „W. D. 8985“ an Rudolf Mosse, Wien I, Seilerstätte 2.

1581 3—2

Razglas.

Podpisano mestno županstvo naznanja, da se bode dne 13. maja 1913 ob 11. uri dopoldne v mestni pisarni vršila

javna dražba za oddajo pobiranja šotornine in prostornine ob sejmi in tržnih dnevih v Novem mestu

za dobo treh let, to je: od 1. junija 1913 do 31. maja 1916.

Izklicna cena je 5000 K.

Dovoljene so tudi pismene ponudbe, vložene

do 13. maja 1913, do 11. ure dopoldne

katerim pa mora biti priložena varščina 10 % izklicne cene v gotovini, hranilničnih knjižicah ali vrednostnih papirjih.

Dražbeni pogoji so v pogled med uradnimi urami v mestni pisarni.

Mestno županstvo Novomesto

dne 19. aprila 1913.

Župan:

Rosmann.

Beamten-Sparverein in Graz

r. G. m. b. H.

Personalkredit

an Beamte, Professoren, Lehrer, Pensionisten etc. unter den günstigsten Bedingungen.

Keine Vorspesen.

Näheres die Prospekte.

Spareinlagen mit Tagesverzinsung zu

5% von 1000 K aufw. gegen 60tägige Kündigungsfrist 5 1/4 % u. v. 2000 K aufw. gegen 90tägige Kündigungsfrist 5 1/2 %

Zinsen halbjährig kapitalisiert. Rentensteuerfrei. Einlagebücher können in Depot gegeben werden. Geschäftsprospekte und Posterslagscheine kostenlos. Stand der Einlagen 5.200.000 K. Stand der haftenden Genossenschaftsanteile 6.150.000 K. Stand der Reservefonds und Wertpapiere 575.000 K.

Unentgeltliche Auskunftsstelle: JOSEF KOSEM in Laibach, Krakauer Damm Nr. 22. Sprechstunden von 1/3 bis 1/4 Uhr nachmittags jeden Montag, Mittwoch und Freitag. 910 32

Wer gut und billig

für die Firmung

kaufen will, der bemühe sich in das englische Lager von Anzügen, woselbst sich stets die größte Auswahl von Knabenanzügen und Mädchenkleidern befindet. Weiters Auswahl in der modernsten Damenkonfektion sowie in Herrenanzügen.

Prompte Bedienung. — Die Preise anerkannt niedrig.

O. Bernatovič, Laibach, Rathausplatz 5.

Lexikon der Pädagogik

Im Verein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung von Hofrat Prof. Dr. Otto Willmann

herausgegeben von Ernst M. Koloff, Lateinschullehrer a. D.

Dieses neueste in fünf handlichen Bänden erscheinende Nachschlagewerk bietet in rund 1100 Artikeln die umfassende Behandlung aller auf Schule, Erziehung und Unterricht bezüglichen Fragen vom Standpunkt der christlichen Weltanschauung aus. Durch die geschlossene Zusammenfassung von 200 Fachmännern aller Schulgattungen entsteht damit ein modernes pädagogisches Monumentalwerk, sich auszeichnend durch Reichhaltigkeit, wissenschaftliche Echtheit, praktische Anlage und Billigkeit.

Der I. Band: Abbitte-Forschungen ist soeben erschienen. (XVIII S. u. 1913 Sp. 87.) Geb. in Budram (Steisleinen) M 14.— (in Halbsaffian M 18.—)

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau

Zu beziehen durch

Ag. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz 2.

Unter dem höchsten Protektorate Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs FRANZ FERDINAND VON ÖSTERREICH-ESTE

Oesterreichische Adria-Ausstellung Wien 1913 1650 15-3

Feierliche Eröffnung 3. Mai, 10 Uhr vormittags
K. k. Prater Von 10 Uhr vormittags bis 2 Uhr früh geöffnet Mai-Oktober

Musik für Alle

Klaviernoten
mit Text



Monatl. 1 Heft
60 Heller

Bisher erschienen u. a.:

Esca, Vida, Bohème, Margarethe (2 Hefte),
Tannhäuser Heft I und II, Meisterfinger
von Nürnberg Heft I und II, Tristan und
Isolde, Lohengrin, Fliegender Holländer,
Rienzi, Carmen Heft I und II, Cavalleria
rusticana, Die Zauberflöte, Zar und Zimmer-
mann, Der Freischütz, Der Wildschütz, Die
Regimentsstochter, Die schöne Helena, Fra
Diavolo, Don Juan, Figaros Hochzeit,
Undine, Die weiße Dame, Die lustigen
Weiber v. Windsor, Sommernachtsstraum,
Der Barbier von Sevilla, Hugenotten,
Der Evangelist, Der Postillon von
Lyonne, Rameau's Angot, Orpheus in
der Unterwelt, Hoffmanns Erzählungen,
Dollarsprinzessin, Fiedler Bauer, Die schöne
Nisette, Der Graf von Euzenbourg und
Wiener Frauen, Hänsel und Gretel, Die
weisse, Der Vogelhändler, Brahms-Heft,
Händel-Heft, Mozart-Heft, Schubert-Heft

Jedes Heft ist einzeln zu haben in der
Buch- und Musikalienhandlung
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz 2

Schwefel-Heilbad WARASDIN-TÖPLITZ (Kroatien)

Eisenbahn-, Post-, Telephon- und Telegraphen-Station.

Neues Kurhotel.

Elektr. Beleuchtung.

Altberühmte radioaktive
Schwefeltherme + 58° C.

Empfohlen bei
GICHT, RHEUMA, ISCHIAS etc.

Trinkkuren bei hartnäckigen Hals-, Brust-,
Kehlkopf-, Leber-, Magen- und Darmleiden.

Elektr. Massage.

Schlamm-, Kohlensäure- und Sonnenbäder.

Das ganze Jahr geöffnet.

Modernster Komfort.

Neue Hotels.

Herrliche Umgebung.

Militärmusik.

Kurarzt: Dr. J. Lochert.

1426 9-4

Prospekte gratis.

In St. Martin bei Littai 1720 sind zwei Wohnungen

mit elektrischer freier Beleuchtung billig
abzugeben. Eine davon hat 3 und die zweite
4 Wohnzimmer samt Küche und Keller.
Auch Gemüsegarten nach Wunsch. Schrift-
liche Anfragen an die Firma Fr. Knaflö,
Lederfabrik, St. Martin bei Littai.

Nach Olmützer Art aus eigenem,
besten, täglich frischen Topfen erzeugte
Pélmönstör 1689 4-1

Quargel

No. IV, offeriert die Erzherzogliche
Zentral-Molkerei Pélmönstör in
Bahnkisten von 4 bis 8 Schock Inhalt ab
Pélmönstör zu K 1-20 per Schock inkl.
Emballage (Nachnahme). Musterpostkistel
mit ca. 2-5 Schock Inhalt versenden wir
franko jeder Poststation mit K 4-50 per
Nachnahme.
Erzherzogliche Zentralmolkerei Pélmönstör.

Hygienische

Bedarfsartikel, neueste
Ill. Preisliste gratis und franko.
Alle erdenklichen Gummiartikel.
H. AUER, Gummiwarenfabrik.
Wien, I. 66 Wipplingerstraße 16



Garantierter Erfolg
sonst Geld retour.
Ärztliches Gutachten
über vorzügliche Wirkung.

Eine üppige schöne Büste

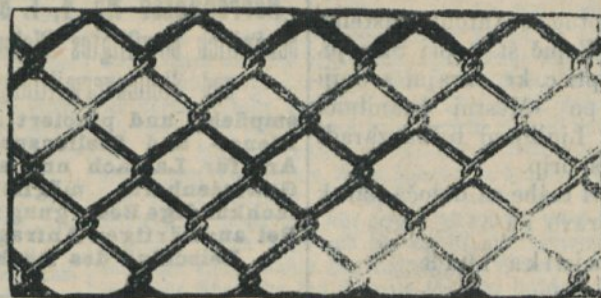
erhalten Sie bei Gebrauch der med.

Dr. A. Rix Busen-Crème

behördlich untersucht, gar. unschädlich,
für jedes Alter rascher, stöherer Er-
folg, äußerlich anwendbar. Probedose
K 3-—, große Dose, genügend zum Erfolg
K 8-—. Kosm. Dr. A. Rix Laborat.,
Wien, IX., Berggasse 17/J. Versand streng
diskret. Depots in Laibach: Apotheke
„Gold. Hirsch“, Parfümerie A. Kano
und „Adria-Drogerie“. 1717

Viereckige Maschendrahtgeflechte

roh oder feuerverzinkt, in allen Maschenweiten und Stärken



besonders geeignet für Wald-, Wiesen- und Gartenabfriedungen, für Vo-
llieren, Sand-, Schotter- und Fenstergitter, ferner Einfriedungsmate-
riale, Stahlstachelzaundrähte in verschiedenen Stärken, mehrfachgedrehte,
sechseckige, feuerverzinkte Maschendrahtgeflechte für Hasenschutz,
Hundezwinger, Fasanerien, Vollieren, Lawn-Tennisplätze, Rabsitz-
wände, Monierbau etc., Draht- und Schmiedeeisengitter, Stiegen-
geländer, Fenstergitter, Grab-, Gruft-, First- und Balkongitter und alle
einschlägigen Fabrikate liefern zu billigsten Preisen in anerkannt bester Qualität



Hutter & Schrantz A.-G.

Siebwaren- und Filztuchfabriken

Wien, VI., Windmühlgasse 26/43.

Naturmuster und jedwede Auskünfte gratis und franko.

Café Egia

Indem ich mich dem P. T. Publikum bestens
empfehle, sichere ich beste Getränke und prompte
Bedienung zu. Verschiedene politische und illu-
strierte Zeitschriften stehen zur Verfügung. Zwei
moderne Seifert-Billards.

Das Café ist Samstags, Sonntags
und an Feiertagen die ganze
Nacht offen.

Jos. Čufer,

3-3

Cafetier.

Regelmäßiger Passagier- und Warendienst nach
Nord- und Südamerika, Griechenland, Italien,
135 51-17 Nord-Afrika und Spanien,



nach New York von Triest

mit den neuen Schnelldampfern der „Austro-Americana“
„Kaiser Franz Josef I.“ oder „Martha Washington“.
Die Überfahrt von Gibraltar nach New York dauert 7 bis 8 Tage.
Die vorhergehenden 6 Tage sind eine Gratis-Vergnü-
gungsfahrt durch das Adriatische und das Mittel-
ländische Meer, weil der Preis der gesamten Reise
so hoch ist, wie sonst die einfache Überfahrt.

Die Überfahrt Triest - Buenos Aires dauert 18 Tage.

Triest - Quebec - Montreal (Kanada)

16 Tage.

Für die Rundreisen im Mittelmeere mit den großen
Ozeandampfern Spezialpreise.

Nähere Auskunft erteilt und Schiffskarten verkauft:

Simon Kmetetz

Laibach, Bahnhofgasse 26.

Großer Geschirrmarkt

vom 5. bis 17. Mai. — Resselstraße 4.

Verkauf von Karlsbader Porzellan, Glas,
Emailgeschirr sowie Luxusartikeln zu den billig-
sten Preisen.

Um zahlreichen Zuspruch bittet Johann Kus.

1734 2-1